

Chronik eines außergewöhnlichen Turniertages

Deutscher Schulteam Cup der Grundschulen am 4.März 2022

Für die den Deutschen Schulteamcup der Grundschulen hatten wir uns in HH am 19.2. mit zwei Teams qualifiziert, die die Hansestadt bei diesem Event vertraten. Zusätzlich konnten wir noch ein Team schicken, da es eine ungerade Zahl von Mannschaften gab und wir so beitrugen, dass jeder einen Gegner hatte in allen Runden.

So fieberten insgesamt 16 Kids der drei Vierermannschaften am 4.3. um 14.30 Uhr dem entgegen, was in diesem Jahr passieren sollte, nachdem wir im Vorjahr Dritter waren damals den 2.Platz nur um einen halben Brett punkt verpasst hatten. Von der DWZ (Deutsche Wertungszahl, gibt die Spielstärke an) her, war Vorjahressieger dreieins Pankow klarer Favorit mit über 1403 Durchschnitt, während der Windmühlenweg mit 1206 Punkten das zweitstärkste Team auf dem Papier war. Unsere beiden anderen Teams hatten 800 Punkte, da noch kein Spieler so weit ist, eine DWZ zu haben.

Besonderer Dank gilt unseren vier „Reservespielern“, die ausharrten, falls jemand selbst oder seine WLAN Verbindung ausfiel. Das war ein undankbarer Job, nur dazusitzen und zugucken zu können, aber jederzeit bereit sein zu müssen, einzuspringen!

Die Software „Kelheimer System“ in Kombination mit LICHESS.org stellte die Grundlage für einen reibungslosen Ablauf, der die parallele Zoom Konferenz der Mannschaftsführer mit der Turnierleitung der Deutschen Schachjugend als Veranstalter bald in Schweigen verfallen ließ, da es keinerlei Probleme gab.

In der **ersten Runde** kam es gleich zum Derby Windmühlenweg 1 – Windmühlenweg 3, das unser Topteam klar und schnell mit 4:0 für sich entschied. Die zweite Mannschaft kam zu einem kampflosen 4:0 gegen die Leipziger Auwald Schule, da deren IT Programm den Zugang zum Kelheimer System in der Schule verweigerte. Danach musste das Team aufhören, da das Problem nicht behoben werden konnte. So kam es, dass dann doch immer ein Team aussetzen musste.

In der **zweiten Runde** hatte unsere erste Mannschaft dann die Konrad Hentrich Schule aus Leinefelde vor der Brust, die aber relativ rasch die Segel streichen musste und wir so 4:0 Punkte hatten. Parallel beobachteten wir das Team von dreieins Pankow, das beim 3:1 gegen Tegernheim schon mal einen Brett punkt abgab. Unsere Zweite behauptete sich mit einem 2:2 gegen Garching-West und auch die 3.Mannschaft blieb mit 3:1 gegen Efringen Kirchen siegreich. Das war unsere beste Runde des Tages für die drei Teams!

In der **dritten Runde** kam, es wie es kommen musste: die Vorentscheidung mit dem Match Windmühlenweg 1 gegen dreieins Pankow. Der Herzschlag des Berichterstatters war nun auf über 100 und die nächste halbe Stunde blieb das so. Kaiwen hielt am Spitzenbrett gut dagegen. Yang-Yang hatte erfreulicherweise bald eine Leichtfigur mehr und auch Xaver steuerte mit einem Mehrbauern in ein Turmendspiel. Bei Raphael wogte es lange hin und her, dann kam er zu einem 2 Bauernvorsprung. Es war gigantisch zu sehen, wie die Jungs den Vorteil zunächst hielten und dann ausbauten, Stück für Stück ohne irgendwo zu schwächeln oder dem Trainer Herzrasen durch Fehlzüge zu verursachen. Letztlich kamen wir zu einem völlig unerwarteten 3,5:0,5 Sieg gegen den großen Favoriten und mussten uns nun darauf konzentrieren den Vorsprung im weiteren Verlauf des Turniers zu halten. Die zweite Mannschaft blieb weiterhin unbesiegt: diesmal gab es ein 2:2 Remis gegen die Dreisprachige Grundschule aus Magdeburg, während die Dritte gegen Bitburg mit 0:4 chancenlos war.

In der **vierten Runde** kamen wir mit der ersten Mannschaft gegen die Zwötzener Grundschule aus Gera. Da waren wir nach einer Weile klar obenauf und gewannen wieder mit 3,5:0,5, was neben 4:0 unser Lieblingsergebnis an diesem Tag wurde. Die Zweite war weiter gut drauf und bot diesmal Tegernheim mit einem 2:2 die Stirn, während die Dritte gegen die Konrad Hentrich Schule aus Leinefelde mit 0:4 verlor.

In der **fünften Runde** dann setzte sich die 1. Mannschaft auch mit 3,5:0,5 gegen Tegernsee durch, während die zweite Mannschaft zu einem klaren 4:0 gegen die Wilhelm Neuhausschule aus Bad Hersfeld 2 kam und die dritte Mannschaft wenigstens einen halben Punkt beim 0,5:3,5 gegen die Grundschule Hopfengarten aus Magdeburg schaffte. In der Tabelle waren wir nach der 5. Runde mit Team 1 klar Erster und die Zweite hatte sich ungeschlagen bis auf Platz 3 vorgeschoben! Allerdings bereitete die Auslosung für die 6. Runde allen Träumen der Zweiten ein Ende, da man gegen dreieins Pankow kam.

In der **sechsten Runde** fertigte die 1.Mannschaft nun auch Tegernheim mit einem 4:0 ab und das in der Rekordzeit von 10 Minuten (!), während die zweite Mannschaft ein 0:4 gegen den Favoriten des Turniers verkraften musste, was sie in der Tabelle leider weit zurückfallen ließ, da die Teams eng beieinander waren. Die Dritte war spielfrei.

Der Tabellenstand nach Runde 6 offenbarte es: Der Windmühlenweg 1 lag uneinholbar mit 2 Mannschaftspunkten und 4,5 Brettspunkten vorne. Selbst ein 0:4 in der letzten Runde hätte uns den Titel nicht mehr nehmen können. Völlig ohne Druck konnte das Team in der **siebten und letzten Runde** aufspielen und schickte auch Holzkirchen mit 4:0 von den Brettern. Die zweite Mannschaft zeigte sich von der Niederlage erholt und sicherte sich mit einem 2:2 gegen Bad Hersfeld 1 den 7.Platz unter 25 Teams, die noch in der Wertung waren. Unser drittes Team erzielte wieder einen vollen Brettspunkt beim 1:3 gegen Ingelheim.

Erst jetzt wurde uns wirklich klar, dass wir außer drei Remis alle anderen 25 Einzelpartien gewonnen hatten in der 1.Mannschaft! Diese hatte nun 14:0 Mannschaftspunkte und mit 26,5 Brettspunkten einen gewaltigen Vorsprung vor dreieins Pankow (11:3 und 20 Brettspunkte).

Kaiwen an 1 hatte die stärksten Spieler Deutschlands jeweils am 1.Brett vor sich und gab nur 3 Remis ab. Das war schon sensationell. Und noch mehr, dass wir bei so einem großen Turnier dann auch die Besten an den einzelnen Brettern mit jeweils 7:0 Punkten stellten: Raphael, Yangyang und Xaver, der mit seinen 6 Jahren unser Jüngster war in der ersten Mannschaft.

Gesamtfazit:

Der Kommentar von Gavin aus Magdeburg, der uns zur Deutschen Online Meisterschaft der Grundschulen gratulierte, traf es genau: **„Ihr habt heute wie von einem anderen Stern gespielt“.**

In Team 2 hatte es Jakob am Spitzenbrett schwer und kam auf 2:5 Punkte. Unser erst 5 jähriger Kaichen schaffte dafür 5:2 am zweiten Brett. Julian an drei hatte 3:4 und Jonathan steuerte „hinten“ 6:1 Punkte bei, was ihm den 2.Platz in der Brettwertung an Brett 4 einbrachte!

In Team 3 hatte Baess nach drei Partien IT-Probleme und fiel leider für den Rest des Turniers aus. Nua, als einziges Mädchen heute dabei (die Mädchen spielen 11.3. ihre eigene Meisterschaft) hatte 2,5:3,5 Punkte. Thore, ebenso wie Kaichen aus der VSK, steuerte einen Sieg bei.